

## Arbeitsplan

Schuljahr 2022/23

### 1 Eckdaten

Schule Gesamtschule Aldenhoven-Linnich	Schulform Gesamtschule	
Straße, Hausnummer Pestalozziring 12-18	PLZ 52457	Ort Aldenhoven
Name(n) Projektleiter(in) K. Peters	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 10	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) -	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 24	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Zitadelle Jülich		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) -		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Heilig-Geist-Gymnasium Würselen		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt von Deutsche UNESCO-Kommission		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
<b>Grenzen und ihre Befestigungen - eine historisch-künstlerische Auseinandersetzung</b>
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>Durch die intensive Beschäftigung mit Grenzsteinen, Grenzbefestigungen, Grenzanlagen bzw. Grenzmarkierungen setzen sich die Schüler*innen mit der wechselvollen Geschichte der Region auseinander. Die Verletzungen von Grenzen führen häufig zu Kriegen, Grenzbefestigungen sollen daher Angriffe verhindern (Abschreckung) und Grenzmarkierungen ein Herrschaftsgebiet symbolisieren. Dabei spielen Baudenkmäler eine besondere Rolle, weil sie Teil der Geschichte sind und gleichzeitig noch viel erzählen können. Als Bestandteil der kulturellen Identität können sie einen Beitrag zu einem modernen, europäischen Heimatgefühl leisten, indem gezeigt wird, wie Grenzen auch überwunden werden können und zu einem neuen friedlichen Zusammenleben führen. Die untersuchten Denkmale sind: römische Überreste, die dem niedergermanischen Limes zuzurechnen sind, die Via Belgica und die Zitadelle Jülich.</p>

### 3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

-
---

## 4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Grenzen: Ihre Bedeutungen, historisch sowie aktuell

- ➔ Wichtigkeit der Erhaltung von Baudenkmalern sowohl im Hinblick auf die künstlerische Wichtigkeit als auch als mahnendes Denkmal
- ➔ Künstlerische Auseinandersetzung mit den Denkmälern der Region mit dem Schwerpunkt der eigenen Erweiterung eigener Erfahrungen in Bezug auf Grenzen – sowohl physische als auch geistige Grenzen im Sinne der Öffnung hin auf ein multikulturelles Zusammenleben

Wie werden die Schüler an Denkmalschutz / Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Herkömmliche Heranführung: Erarbeitung im Unterricht:
  - o Denkmäler und ihre Funktionen
  - o Grenzen – Funktionen und deren Grenzen
    - Verknüpfung mit den in der Diskussion stehenden Grenzerfahrungen: Stichwort Europäische Außengrenzen – Seegrenzen: Notwendigkeit von Sicherung
  - o Verknüpfung mit den lokalen Denkmälern: Via Belgica – Zitadelle Jülich
- Führung in und Kennenlernen der Zitadelle Jülich und erste Konkretisierungsideen
- ➔ Ziel wird die künstlerische Umsetzung der lokalen Grenzen sein

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Künstlerische Auseinandersetzung: Wie kann ein Denkmal heute erfahren werden? – Wie können wir Denkmäler in unserem Alltag erfahren?
- Schüler\*innen sollen die Erfahrungen mit Grenzen und den Denkmälern in Modellen aus verschiedenen Materialien darstellen und sich so eine Aufbrechung des Ganzen aneignen

## 5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

Bis Ende Dezember 2022:

- Fachliche Erarbeitung
- Kennenlernen der Partnerschule
- Kennenlernen der Zitadelle und Auseinandersetzung mit den Materialien
  - o Karten, Skizzen, Fotos – Einordnung in den Wandel historischer Grenzen und ihrer Befestigungen – kritische Einordnung und Evaluation mit heutigen Themen zu Grenzerfahrungen: Stichwort: Seegrenzen
  - o Kurzvorträge zu den lokalen Grenzen: Zitadelle – Via Belgica
- Erste Skizzen und Ideen zur künstlerischen Umsetzung – Skulptur aus verschiedenen Materialien, 3D-Modelle, ...

Bis Ende Februar:

- Darstellung und künstlerische Umsetzung der SuS mit den Denkmälern hin zu digitalen und physischen Ergebnissen

Bis zu den Osterferien:

- Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen – schriftliche Dokumentation mit dem Ziel einer Ausstellung der Arbeitsergebnisse
- Erstellung eines Padlets / Biparcours

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Via Belgica: historische Entwicklung</li> <li>- Die Zitadelle Jülich: historische Entwicklung</li>   <li>- Fachliche Auseinandersetzung mit den Materialien, die die Schüler*innen nutzen können: Holz, Formmasse, Ton</li>   <li>- Fachliche Auseinandersetzung mit evtl. nutzbaren digitalen Materialien: 3D-Rekonstruktionen, Photoshop, Lightroom, ...</li> </ul>
Methodisch-didaktische Aspekte ( u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach der fachlichen Einarbeitung werden die Schüler*innen in Kleingruppen mit Hilfe von Zeichnungen, Fotografien und Karten und dem Erkunden des Geländes skizzieren die Schüler*innen erste Umsetzungsideen: digital oder physisch</li> </ul>
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stehen aufgrund des Wechsels der Lerngruppe noch nicht fest (Stand: 16. Oktober 2022)</li> </ul>

## 6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Treffen mit der Zitadelle Jülich wird noch vereinbart <ul style="list-style-type: none"> <li>o Kennenlernen des denkmalgeschützten Geländes</li> <li>o Kennenlernen des unterschiedlichen Einsatzes des Geländes: Befestigung zur Schule/Museum</li> </ul> </li> </ul>

## 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- denkmal aktiv</li> </ul>
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<p>Stand: 16. Oktober:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bis Ende November: Fahrten zur Zitadelle Jülich und Kennenlernen mit der Lerngruppe des Heilig-Geist-Gymnasiums Würselen</li> </ul>